Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 30 (1940)
Heft: 35

Rubrik: Was die Woche bringt

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Was die Woche bringt

Kursaal.

Samstag, 31. August. nachm. u. abends Abschiedskonzerte des Grossen Sommerorchesters. Leitung Kapellmeister Eugen Huber. — Solist: Laszlo Csabay, Tenor.

Ferner Dancing, nachmittags und abends, Kapelle Carol Bloom.

Sonntag, 1. September, nachm. u. abends Eröffnungskonzerte des Orchesters *Lanigiro* unter Leitung von Kapellmeister Bruno Bandini und unter Mitwirkung der charmanten Jazz-Sängerin Phillis Heymans.

Jeden Sonntag morgen von 11. bis 12 Uhr Frühschoppenkonzert der Kapelle Carol Bloom.

Ab 1. Sept. täglich nachm. u. abends Unterhaltungskonzerte mit Tanzeinlagen des Orchesters Lanigiro, Leitung Kapellmeister Bruno Bandini, Mitwirkend: Phillis Heymanns, Jazzsängerin.

Allabendlich Dancing.

Veranstaltungen in Bern

Bellevue: **Nachmittagskonzert von 4—6 Uhr und Unterhaltungskonzert und Dancing ab 20.30 Uhr.**

Kornhauskeller: Unterhaltungsorchester.

Corso: Alt-Wien, Operette.

Tea Room Rosengarten: **Bei guter Witterung täglich Konzerte.**

Kasino: Orchester Charles Tilet

Du Théâtre: Tee- und Abendkonzerte.

Ausstellungen

Kunsthalle:

Gemälde: Hans Purrmann, Fred Stauffer, Erich Wendelstein.

Zeichnungen und Graphik: Alexander Müllegg, Gustav Gamper.

Kunstmuseum: Meisterwerke aus den Museen Basel und Bern. Sammlung Oskar Reinhart.

Abendmusik im Münster

Dienstag den 3. September, abends 8¼ Uhr. Werke von M. Praetorius, J. P. Sweelinck, D. Buxtehude, G. Böhm und J. S. Bach. Ausführender: Karl Matthaei, Organist an der Stadtkirche Winterthur.

Tonfilm-Theater

Bubenberg: Robert Koch

Capitol: Ihr erstes Erlebnis

Central: 1. Arizona-Jack. 2. Der Apachenkönig.

Forum: Die schwarze Hand

Gotthard: Daphne

Splendid: Der schweizerische Robinson

Die Woche im Radio

Samstag, 31. August 1940. Beromünster.

6.20 Frühturnen. 6.40 Schallpl. 6.45 Nachrichten 6.55 Schallpl. 7.10 Pause. 11.00 Drei Berner Dirigenten. 11.40 Dies und Das. 11.45 Heitere Lieder. 12.00 Schallplatten. 12.29 Zeit. 12.30 Nachr. 12.40 Schallpl. 13.15 Die Woche im Bundeshaus. 13.30 Was hei mer jitze im Gmüesgarte no z'tüe? 13.45 Militärmusik. 14.30 Vu allerlei Puurewitz 14.55 Handharmonikamusik. 15.15 Bücherstunde. 15.35 Handharmonika-Vorträge. 16.00 Schallpl. 16.30 Küchenwinke. 16.50 Schallpl. 16.59 Neuch. Zeit. 17.00 Genf: Leichte Musik. 18.00 Eine sommerliche Erzählung. 18.15 Gesangs-Vorträge. 18.35 Der Krieg am Himmel. (I.). 18.55 Mitteilungen. 19.00 Geläute der Zürcher Kirchen. 19.15 Namen, die Begriffe wurden. 19.30 Nachrichten. 19.40 Marschmusik. 20.00 Wie würden Sie handeln? — 20.07 Schallpl. 20.35 Heimatliche Hörfolge. 21.40 Berner Stadtorchester. 22.00 Nachrichten. 22.10 Tanzmusik.

Herbstferien

noch zu Vorkriegspreisen

Herbst 39 — Herbst 40! Welch ereignisreiche Zeitspanne. — Besonders die ausgesprochene Frühlings- und Herbst-Hotellerie bekam die Folgen des Krieges in ihrer ganzen Schwere zu spüren. Herbst 39: Kriegserklärung — Mobilisation — Schrumpfung des Fremdenverkehrs auf den Nullpunkt. Die Herbstsaison 1939 wurde zur „Saison morte" im Sinne des Wortes. Die Hoffnung der Hoteliers, die Frühlingssaison 1940, wurde wiederum jäh unterbrochen durch die Remobilmachung vor Pfingsten. Tausende von bereits angemeldeten Gästen waren gezwungen abzusagen. Wiederum Enttäuschung, sehr schwache Saison, — neue Schulden für die Hotellerie. Und jetzt — Herbst 1940? Die Hotels sind bereit, — trotz allem — und was das Wesentliche ist, *es konnten im allgemeinen die Vorkriegspreise gehalten werden ohne Qualitätsverminderung.* Bedeutet dies nicht „tatkräftige Zusammenarbeit", nicht zuletzt auch gegenüber denjenigen Wehrmännern, welche erst in letzter Zeit zu ihrer Urlaubsablösung gekommen sind? Dadurch werden ihren Arbeitskollegen oder ihnen selbst — vielleicht an Zahl beschränkte — Ferientage in der Heimat doch noch ermöglicht. Es **gilt** also auch für den Herbst 1940 die Flinte nicht ins Korn zu werfen (und der Einfachheit halber zu Hause zu bleiben) indessen über die weltberühmten Feriengegenden unserer Heimat die wärmende Herbstsonne auch dieses Jahr wieder scheinen wird. Der Mahnruf: „Macht Ferien — Schafft Arbeit" hat auch jetzt noch seine volle Berechtigung. Eine wahre Fundgrube für schöne Orte, interessante Kombinationen, kurz für „Alles-inbegriffen-Ferien" zu billigen Preisen bietet der aufschlussreiche Hotelplan-Prospekt. Wer trotz den aussergewöhnlichen Zeiten seine Ferien noch nachholen will, lasse sich den Gratis-Hotelplan-Prospekt zusenden. Ein Gewinn für beide, den Feriengast und die empfangsbereite Herbsthotellerie.

Berichtigung

Beim Bild: „Bereit zur Abwehr" auf Seite 855 der letzten Nummer wurde der Zensurvermerk des Ter. Kdos weggelassen. Er lautet: III. 1117 Sch.

Tierpark Dählhölzli

Das Wachstum des jungen Elches hat alle Erwartungen bei weitem übertroffen. Drei Wochen nach der Geburt betrug seine Schulterhöhe 94 cm; das bedeutet eine Zunahme von 18 cm — also nahezu 1 cm pro Tag. Man vergleiche dieses wahrscheinlich beispiellose Wachstumstempo mit der Grössenzunahme menschlicher Säuglinge! Inzwischen ist auch die Taufe des seltenen Jungtieres erfolgt. Das männliche Elchkalb heisst nach dem Wunsche des Donators des ersten Elchpaares, Herrn W. Geelhaar, „Svend". — Neben diesem beachteten Riesenkind mit dem seiner Heimat entsprechenden nordischen Namen nehmen sich verschiedene Jungtiere im Vivarium erst recht winzig aus. Zur Abwechslung ist dort einmal eine kleine Schlangenkinderstube eingerichtet worden, in der frisch geschlüpfte Ringelnattern zwischen den eintrocknenden Eischalen herumkriechen. Auch das ist ja ein Anblick, der sich dem Naturfreund nicht alle Tage bietet, und vielleicht können die lebhaften Schlangenkinder dazu beitragen, die übertriebene Abscheu etwas zu dämpfen, die viele Menschen auch vor harmlosen Schlangen empfinden. Immer wieder kommt es vor, dass im Freilandterrarium, das jetzt mit farbigen Namenschildern versehen worden ist, Schlangen von Besuchern totgeschlagen werden. Schliesslich sind auch diese Reptilien Angehörige, und teilweise sogar sehr nützliche, unserer einheimischen Tierwelt. Bei den gleichfalls im Vivarium ausgestellten neugeborenen Blindschleichen wird man vergebens nach den Eischalen suchen; denn diese nützliche, beinlose Echsenart ist ja lebendig gebärend. Die streichholzdünnen Jungen zeigen einen prachtvollen Silberglanz. Auch in der Aquarien-Abteilung ist bei den erst kürzlich eingewöhnten Hechtkärpflingen bereits Nachwuchs erschienen. Der zahnbewehrte Schnabel gibt diesen jungen Raubfischen ein besonders eigentümliches Aussehen.

H.

Die bequemen Strub- Vasano- und Prothos-Schuhe
Gebrüder Georges Bern Marktgasse 42

Samstag: Abschiedskonzert des Sommerorchesters
Sonntag: Eröffnungskonzert des Orchesters Lanigiro
im KURSAAL BERN

ZWYGART
Damen-Wäsche
Damen-Strümpfe
Herren-Wäsche
Cravatten, Socken
Unterkleider
BERN, Spitalgasse 40